

Da dann das Aug im vollen Wachsthum ausgeußt/ und schöne treibet/ alsdenn (damit der Saft demselben nicht zuviel entgehe/ Der Stamm über dem Aug abgeschnitten/ u. mit Baumwachs/ wie bey dem vorigen bekleibet werden muß. Dieser Modus ist viel tauerhafter und besser/ als die vorige Oculation, sonderlich bey Stein- und Kern-Obst. (Und solches kan nun mit allerhand Bäumlein glücklich vorgenommen werden.)

Wann dann diese etwa noch 1. oder 2. Jahr im Kasten gestanden/ so können sie in die Geschirr/ wie die alten verpflanzet/ und fleißig mit begiessen gewartet und wol verwahrt werden/ also wird man in wenig Jahren schöne Bäume bekommen/ welche Winter und Sommer lieblich grünen/ blühen und Früchte bringen/ die viel besser und tauerhafter sind/ als diejenigen Bäume/ so aus Italien und andern Orten zu uns gebracht werden. Und darff ein Herr/ wenn er einen in dieser Sache verständigen Gärtner hat/ oftmals ein solch groß Geld vor dergleichen Bäumlein nicht hingeben/ sondern kan in wenig Jahren selber eine grosse Menge erziehen/ das er hernach an andere Dexter von denenselben verkauffen kan. Man bekomt auch oft solche Bäume aus fremden Landen/ so keine Früchte wollen tragen/ man fange es fast mit ihnen an wie man will. Solche nun fruchtbar zu machen/ ist das beste Mittel/ man schneide alle Jahr/ umb oben gedachte Zeit/ etliche glatte Aestlein ab/ und beoculire sie mit guten fruchttragende Neugelein. Aufßs andere Jahr wieder etliche/ biß so langeder ganze Baum verbessert ist/ und niñ alsdenn das untüchtige vollends wog/ so werden sie in wenig Jahren ihre schöne Früchte bringen. Wenn etliche Stämme zu alt oder dick sind/ die sich zum oculiren nicht schicken wollen/ so kan man sie mit ppropffen auch glücklich fortbringen/ wie ich denn dergleichen unterschiedliche gepropffet/ die glücklich fortgewachsen/ und mit der Zeit schöne Früchte getragen haben.

Man muß aber solches nur also machen/ wie bey dem Absäugen gedacht ist worden. Nun hat man zwar noch andere Modos unñ Arten solche Bäumlein zu impffen/ als mit den Röhrllein oder Pfeiffen/ u. d. g. aber worzu sind mehr nütze? wenn ich ein Ding habe/ das gut ist/ und ich kan alles damit verrich-